# TELEFON 07182 93693 -20

07182 93693 -30 welzheim@zvw.de www.welzheimer-zeitung.de

# Welzheim

## Zahl des Tages

# 1000 Gäste im Schwaben-Dorf

"Die kompletten Sommerferien waren wir ausgebucht." Die Schwaben-Park-Geschäftsführer Thomas und Guido Hudelmaier freuen sich über die positive Resonanz beim parkeigenen Feriendorf, dem Schwaben-Dorf. Dort können Besucher übernachten. "Wir haben durch das eigene Feriendorf einen positiven Besucherzuwachs von Gästen, die noch nie im Schwaben-Park waren. So haben wir neue Gäste aus der Schweiz, aber auch Erstbesucher aus Niedersachsen und Brandenburg dazugewonnen." Auf knapp 40 Quadratmetern finden bis zu sechs Gäste in den rustikalen Blockhütten Platz. Fast eine Million Euro haben die Brüder in das Schwaben-Dorf investiert. Ein sechstes und rollstuhlgerechtes Haus wird im Winter fertiggestellt, heißt es in einer Pressemitteilung. Seit der Eröffnung am 1. Juni des haben die Geschäftsführer bereits 1000 Übernachtungsgäste gezählt.

# Kompakt =

#### Kleintierzüchter Welzheim und Umgebung treffen sich

Am Freitag, 29. September, findet im Vereinsheim der Kleintierzüchter Welzheim und Umgebung eine Versammlung der Kleintierzüchter statt, die um 20 Uhr beginnt. Wichtigster Punkt ist die Besprechung der Lokalschau, die am Sonntag, 5. November, stattfindet. Es geht um die Ausgabe der Meldepapiere und um Impftermine der Kaninchen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen. Gäste sind willkommen.

#### Modenschau in der Residenz am Stadtpark

Am Mittwoch, 27. September, findet in der ASB-Residenz am Stadtpark um 15 Uhr eine Modenschau statt. Die Firma Senior Jörger zeigt die aktuelle Herbst-und Wintermode. Es besteht auch die Gelegenheit zum Einkauf. Für die Bewirtung sorgt das Residenzstuben-Team. Interessierte sind eingeladen.

#### Korrektur zur Meldung HGV lädt zur Sitzung ein

In der Dienstagsausgabe wurde zur Sitzung des HGV am Mittwoch, 27. September, eingeladen. Jedoch sind lediglich die Ausschussmitglieder des Handels- und Gewerbevereins eingeladen, nicht sämtliche Mitglieder.

#### **Jahrgang 1927/28** trifft sich am Mittwoch

Welzheim.

Der Jahrgang 1927/28 trifft sich am Mittwoch, 27. September, um 12 Uhr zum Mittagessen im Gasthof "Zum Lamm", Gschwender Straße. Herzliche Einladung an alle Jahrgangsmitglieder.

#### Parkrempler: 4000 Euro Sachschaden

Welzheim.

Beim Rückwärtsausparken am Kirchplatz stieß eine 39-jährige Peugeot-Fahrerin am Montag gegen 12.15 Ühr gegen den Golf einer 44-Jährigen und verursachte dadurch rund 4000 Euro Sach-

### In Kürze —

Welzheim.

Rolf Sperr.

Das Septembertreffen des Jahrganges 1929/30 fällt aus.

### Wir gratulieren

Welzheim-Breitenfürst: zum 70. Geburtstag Herrn Karl Müller. **Alfdorf:** zum 75. Geburtstag Herrn Reinhold Fritz.

Althütte: zum 80. Geburtstag Herrn Johann Epp; zum 75. Geburtstag Herrn Erich Knödler.

Gschwend: zum 85. Geburtstag Frau Hum Roth.

Nachträglich gratulieren wir für Diens-

tag, 26. September: Alfdorf: zum 75. Geburtstag Frau Maria

Althütte: zum 80. Geburtstag Herrn

Klaus Hilbig. Gschwend: zum 75. Geburtstag Herrn

# "Wir passen einfach gut zusammen!"

Schüler der Kastell-Realschule und der Bürgfeld-Gemeinschaftsschule besuchen Auerbach

Auerbach/Welzheim (bfl). Eine Mauer aus Beton kann man in einer Nacht einreißen. Aber was kann man machen, wenn die Mauer in den Köpfen ist? Wenn Vorurteile unüberwindbar scheinen? Ganz einfach: Man lädt "die von drüben" ein! Und man besucht die "da drüben". So simpel ist die Idee, die zur Gründung der Städtepartnerschaft zwischen Welzheim und Auerbach in Sachsen geführt hat. Unterzeichnet wurde sie vor 27 Jahren, am 2. Oktober 1990. Damit ist diese schwäbischsächsische Partnerschaft sogar einen Tag älter als die Deutsche Einheit. Und sie ist quicklebendig.

Woran erkennt man eine gute Freundin? "Daran, dass man zusammenhält", sagt Leni. "Daran, dass man über dasselbe lachen kann", sagt Laura. Und beide einstimmig: "Daran, dass man sich nicht dauernd streitet." Leni und Laura besuchen beide die Klasse 6 b: Leni die in der Oberschule Auerbach (Sachsen), Laura die in der Kastell-Realschule Welzheim. Sie kennen sich erst seit 14 Stunden, aber was ihre Freundschaft betrifft, sind sich beide schon ziemlich sicher: "Wir passen einfach gut zusammen!" Zum Beispiel? "Ist die Laura heute viel zu früh aufgestanden und hat den Vorhang beiseite geruppt", sagt Leni, "bei jedem andern hätte mich das total aufgeregt, aber bei der Laura nicht." So einfach geht Freundschaft.

Und anschaulicher lässt sich kaum demonstrieren, welche Chancen die Städtepartnerschaft zwischen Welzheim und Auerbach auch heute noch bietet. Denn wie jedes Jahr in der letzten Septemberwoche treffen sich Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Kastellrealschule und der Bürgfeld-Gemeinschaftsschule mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern der Oberschule Auerbach in Sachsen.

In diesem Jahr ist der Bus mit 16 Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrern Werner Walter-Krause, Gunter Mager, Brigitte Macha (Bürgfeld-Gemeinschaftsschule) sowie Peter Beck und Beate Flemming (Kastell-Realschule Welzheim) Richtung Auerbach gestartet, wie immer mit allerbester Stimmung an Bord.

Rund 450 Kilometer und ein paar kleinere Staus rund um Nürnberg später werden die Welzheimer von den Lehrerinnen und Leh-



Voller Einsatz beim Suppentopf-Ziehen.



Vor toller Kulisse wurde dieses Bild beim Abstieg vom Fichtelberg gemacht.

rern in der Oberschule Auerbach mit Kaffee, Kuchen und Limonade begrüßt.

Dann endlich kommt der spannende Moment: Die Kinder treffen ihre Austausch-Schüler und Schülerinnen. Achtklässlerin Rebekka aus Welzheim erkennt ihre Emely sofort und fällt ihr um den Hals, für die Kleineren aber ist diese Reise auch ein Freundschaftsabenteuer. Sie werden ihren Austauschpartner zum ersten Mal treffen. "Hoffentlich ist die beziehungsweise der nett", hört man oft. Denn alle Kinder übernachten beim Auerbach-Austausch traditionell bei Gasteltern. Was den Welzheimer Kindern sofort auffällt: "Die reden ja ganz anders!" Am nächsten Morgen aber scheinen alle Verständigungsschwierigkeiten ausgeräumt. "Ich bringe der Leni Schwäbisch bei", sagt Laura. "Und ich der Laura Sächsisch", kontert Leni.

Auf geht's in den Bus. Nach der Fahrt auf und den Abstieg vom Fichtelberg, 1215 Meter hoch, lernen die Kinder in Neudorf vom Ingo, wie man "Weihrichkarzle" herstellt. Und das unter – zumindest für die Hälfte von ihnen – erschwerten Bedingungen, nämlich auf Sächsisch.

"Zuärst mol" muss man sich die Finger schworz" machen, das ist schon mal cool, dann dem Nachbarn eine "schworze" Nase machen. Sobald das erledigt ist, geht es ans "Knädn" des Grundteigs, aus dem die "Weihrichkarzl" geformt werden. Die bestehen aus Buchenholzkohle, mit Wasser aufgekochter "Gordoffelschdärge", und Weihrauch. Die Kinder formen fleißig ihre Kegel. Hunderte kleine schwarze Zwerge stehen bald auf den Brettern und werden zum Trocknen in Kistchen gelegt. Jetzt kann Weihnachten kommen! Dann schrubben die Kinder unter viel Halli-Galli ihre schwarzen Hände und Gesichter am Trog mit Kernseife und kaltem Wasser. Danach steht ein Besuch im Suppenmuseum an. So viel Gerede übers Essen macht hungrig und so geht es fix zurück nach Auerbach, wo die Gasteltern ihre hungrigen Kinder und Gastkinder in Empfang nehmen. Die Lehrerinnen und Lehrer genießen derweil noch einmal bei Kaffee und Kuchen in der Schule ihr Wiedersehen. Viele kennen sich seit Jahren, manche sind zum ersten Mal dabei, es ist ähnlich wie bei den Kindern: Die vor 27 Jahren gegründete Freundschaft zwischen Auerbach und Welzheim, zwischen Ost und West, zwischen Sachsen und Schwaben, wird von Mensch zu Mensch einfach weiter-

#### Einen Traum in die Tat umsetzen und die Idee weitertragen

Diesen Traum hatten die Begründer der Städtepartnerschaft, als sie am 2. Oktober 1990, einen Tag vor der "Deutschen Einheit", den Partnerschaftsvertrag unterzeichneten. Doch dieser Traum lebt nur dann, wenn er Menschen findet, die ihn leben und in die Tat umsetzen. Die an ihn glauben und die Idee weitertragen.

Das Team um die Auerbacher Schulleiterin Hannelore Viertel hat für die Gäste aus Welzheim wieder einmal alles hervorragend vorbereitet und so klappt auch beim Austausch 2017 wieder mal alles wie am Schnürchen. Das liegt aber auch an den Auerbacher Familien. Bevor es am Sonntag wieder in den Bus geht, bedankt sich die Schulleiterin bei den Eltern: "Nur mit Ihrer Hilfe können wir diese Partnerschaft gestalten", sagt sie. Werner Walter-Krause, Schulleiter der Bürgfeld-Gemeischaftsschule, ergänzt: "Sie haben sich darauf eingelassen, fremde Kinder aufzunehmen!" dankt er den Eltern. Für Lenis Mutter Nicole Herold war das gar kein Problem. Denn sie war – vor 23 Jahren – selber schon zum Austausch in Welzheim. "Wenn's nach uns ging', könnt' die Laura gern noch ein bisschen bleiben", sagt sie.

Bilder: Beck

Doch am Montag ist ja wieder Schule – in Welzheim wie in Auerbach. Deshalb heißt es jetzt: "Einsteigen." Ein letztes Mal die Freundin drücken, die Kollegin umarmen. "Wir sehen uns nächstes Jahr wieder in

# **Suppendorf!**

■ Beim Besuch im Suppenmuseum lernen die Kinder, warum Neudorf auch das "Suppendorf" genannt wird: Einst trieb es nämlich den "Katzenhans", einen alten, armen Mann, der im Wald hauste, nach Neudorf. Dort bettelte er an den Haustüren um Brot. Doch die Neudorfer waren selber arm. Brot hatten sie nicht und so bekam dei Katzenhans stattdessen einen Teller Suppe. Sechzig Suppen, so behauptet es die Legende, bekam der Katzenhans an einem Tag in Neudorf. Und Neudorf bekam den Namen Suppen-

# **Ein Kind freut sich besonders**

Abschlussparty der Aktion "Heiß auf Lesen" mit der Sängerin Patricia Prawit

Welzheim.

Bei der Abschlussparty der Sommerleseaktion "Heiß auf Lesen" schaute in Welzheim die Sängerin und Synchronsprecherin Patricia Prawit vorbei und warb beim Nachwuchs dafür, auch in Zukunft fleißig die Bücher aufzuschlagen. Ein Kind war am Ende besonders glücklich.

Nachdem in den Jahren 2015 und 2016 kein Sommerleseclub "Heiß auf Lesen" stattfand, hat sich das Team der Mediathek 2017 etwas Besonderes einfallen lassen. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Bibliotheken in Stuttgart gelang es Welzheim und anderen Bibliotheken im Rems-Murr-Kreis, die Sängerin und Synchronsprecherin Patricia Prawit für die Abschlussparty zu gewinnen.

Die Premiere in Welzheim war ein voller Erfolg. Patricia Prawit ist auf den ersten Blick jemand "wie du und ich". Steht sie aber auf der Bühne, spielt sie mehrere Personen. Ein ganzes Musical gab sie für die Kinder zum Besten. Den Ritter Rost kannten alle anwesenden Kinder, doch keins hätte sich träumen lassen, einmal selbst Teil einer solchen Geschichte zu werden.

Wer glaubt, dass man bei einer Veranstaltung der Mediathek nur still dasitzen und zuhören kann, hat sich getäuscht. Vom Armeschwingen bis zur Publikumsbefragung, von der Gesangsübung bis zum Refrain war



Erich Körner in der Bildmitte freut sich über seinen gelben Minion.

Bild: Privat

alles dabei – und keinem wurde langweilig. Selbst in der Toilettenpause schallte "Hoppe Reiter, eine Klasse weiter", der Refrain aus dem letzten Lied des Stückes "Ritter Rost geht zur Schule", durch die Flure des Welzheimer Rathauses.

62 glückliche Leserinnen und Leser, die mindestens drei Bücher im Aktionszeitraum gelesen hatten, erhielten eine Urkunde. Insgesamt wurden 387 Bücher gelesen und abgefragt. Außerdem wartete ein Extrapreis von "Heiß auf Lesen", ein großer gelber Minion, der die gesamte Aktion über in der Mediathek hinter der Theke im Regal saß, auf seinen neuen Besitzer. Der Minion wurde unter allen Teilnehmern verlost, die mindestens ein Buch gelesen haben. Der siebenjährige Erich Körner war der stolze Gewinner. Die Sängerin und Synchronsprecherin Patricia Prawit leiht seit mehr als 22 Jahren dem couragierten und tapferen Burgfräulein Bö in der bekannten Kin-

dermusical-Reihe "Ritter Rost" ihre Stimme. Und schon lange kann niemand mehr sagen, ob die Bö ein bisschen Patricia oder Patricia eher ein bisschen Bö ist.

Die Mediathek dankt ihren Sponsoren für ihre Spenden. Dank der großzügigen Spenden der Kreissparkasse Waiblingen, der Limesbuchhandlung Welzheim, der schwäbischen Waldbahn und des Erlebnisparks Tripsdrill haben alle Kinder einen Preis er-